



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-Fraktion der Stadt Kitzingen

Astrid Glos, Keltenstraße 15c, 97318 Kitzingen

Herrn Oberbürgermeister
Siegfried Müller

Kaiserstraße 13 – 15

97318 Kitzingen

SPD Stadtratsfraktion

Astrid Glos
Fraktionsvorsitzende
Referentin für Integration

Keltenstraße 15 c

97318 Kitzingen

Fon: 09321 – 22239

astridglos@web.de

Kitzingen, 25. Sept. 15

Antrag: Umgestaltung zu einem barrierefreien Bahnhof in Kitzingen – hier: Resolution auf den Weg bringen/Förderanträge stellen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

die Sommerpause ist vorbei und wieder viel Zeit ins Land gegangen. Ein Thema, das uns seit vielen Jahren beschäftigt, ist das Thema „Bahnhof“. Lange Zeit haben wir stillgehalten und darauf vertraut, dass sich hierzu etwas bewegt. Leider Fehlanzeige! Bereits 2012, 2013 und letztmalig mit der Beschlussfassung „Bahnhof“ im Juni 2014 wiesen wir darauf hin, dass eine große Baustelle vor Ort alle notwendigen Maßnahmen umfassen sollten – auch Barrierefreiheit.

Wir boten an, die notwendigen Unterstützer aus der Politik mit ins Boot zu holen, nämlich die Abgeordneten der Region (siehe Abdruck des Schreibens vom 25.8.2014 in der Anlage: Antrag: rasche Abstimmung mit der Deutschen Bahn a.G. bezüglich der Umgestaltung zu einem barrierefreien Kitzinger Bahnhof) um einen gewissen Druck aufzubauen. Beim Würzburger Bahnhof war nun Spatenstich, Iphofen treibt den barrierefreien Ausbau voran und was macht Kitzingen? Sprechen wir überhaupt noch über unsere brennenden Themen? Sachstand Bahnhof - Umgestaltung? Im Haushalt der Stadt. Kitzingen mit oberster Priorität!

Am 8. August 2015 luden wir Sie, Herr Oberbürgermeister, zu einer Ortsbegehung am Kitzinger Bahnhof zur Barrierefreiheit ein. Neben Bürgerinnen und Bürgern und Ihrem Vertreter im Amt, Stefan Güntner, machten sich auch der Vorsitzende des Ausschusses Verkehr und digitale Infrastruktur MdB Martin Burkert, SPD – ein Politiker, der bereits für die Stadt Marktbreit einiges in Sachen Bahnärm erreicht hat und MdL Volkmar Halbleib, Parlamentarischer Geschäftsführer SPD und stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen ein Bild über unsere Situation am Bahnhof. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es unbedingt notwendig ist, hier etwas zu ändern. Um die Bahnsteige 2 und 3 zu erreichen, brauchen Rollstuhlfahrer, Senioren mit Rollatoren und Mütter mit Kinderwagen fremde Hilfe. Weitere Einzelheiten zu den Örtlichkeiten an unserem Bahnhof müssen nicht erwähnt werden. Sie kennen den Kitzinger Bahnhof. Auch nochmal der Hinweis, dass Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer zugesagt hatte, dass im Freistaat bis 2023 die Bahnhöfe komplett barrierefrei ausgebaut sind.

Der MdB Martin Burkert forderte uns intensiv auf, Resolutionen auf den Weg zu bringen und sie bei der Bayerischen Staatsregierung einzureichen. Dabei sollten auch die 150 Jahre Kitzinger Bahnhof als Aufhänger herausgestellt werden. Ebenso sollte nicht nur an die baulichen Veränderungen gedacht werden, sondern auch an die Serviceleistung des Bahnhofs, wenn schon nicht barrierefrei, dann doch mindestens DB-Personal vorzuhalten um Menschen mit Handicap den Weg zu erleichtern.

Wann, wenn nicht jetzt, und das im gemeinsamen Tun, sollte die Großbaustelle am Bahnhof starten inklusive Umgestaltung zur Barrierefreiheit? Lieber eine Großbaustelle als über viele Jahre hinweg Baustelle Kitzinger Bahnhof. Mit rund 2000 Nutzern täglich liegt der Kitzinger Bahnhof im Ranking bayernweit weit oben.

Über verschiedenste Fördertöpfe könnte eine Umbaumaßnahme erfolgen, erinnern wir nur an das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz in Bayern, das am 7. Juli 2015 veröffentlicht wurde. Ein weiteres Investitionsprogramm könnte die „Stationsoffensive Bayern“ möglich machen, in der ausdrücklich die Barrierefreiheit im Vordergrund steht. Auch ein Ansprechpartner ist die DB Station&Service AG, Leitung Regionalbereich Süd, Herr Günther Pichler. Kontaktdaten können Ihnen zur Verfügung gestellt werden.

Herr Oberbürgermeister, Kitzingen liegt uns und Ihnen doch sehr am Herzen, daher sollte nun wirklich keine Zeit mehr vergeudet werden. Lassen Sie uns gemeinsam diese Resolution auf den Weg bringen und Anträge zur Förderung und Umsetzung stellen. Wir sind uns sicher, dass wir hier Unterstützung auch vonseiten des Landkreises bekommen, denn der Bahnhof Kitzingen wird von vielen Pendlern genutzt.

Weitere Jahre des Stillstands können wir uns nicht leisten. Wir meinen, die Zeit ist überreif.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Glos
Fraktionsvorsitzende

Anlage

SPD-Fraktion der Stadt Kitzingen

Keltenstraße 15 c

97318 Kitzingen

Fon 09321-22239

astridglos@web.de

www.spd-stadt-kitzingen.de